

Medienmitteilung

Adelboden, 6. Juli 2020

Zukunft der Skiregion Adelboden-Lenk wird digitaler

Am vergangenen Mittwoch, 1. Juli 2020, trafen sich die Delegierten der Skiregion Adelboden-Lenk zur jährlichen Versammlung in Spiez. Neben Aus- und Rückblicken aus den jeweiligen Geschäftsbereichen wurde Roger Steiner, als Geschäftsführer der Engstligenalp AG, verabschiedet.

«Wir sind kräftig am beschleunigen». Mit diesen Worten eröffnete Präsident Markus Hostettler die diesjährige Delegiertenversammlung der Skiregion Adelboden-Lenk. Am vergangenen Mittwoch, 1. Juli, kamen die jeweiligen Delegierten der Elsigenbahnen AG, Skilifte Metschalp AG, Engstligenalp AG, Tschentenalpbahnen AG, Bergbahnen Adelboden AG, Lenk Bergbahnen AG sowie Vertreter des Ortsverkehrs und Tourismus zusammen.

Die IGSAL (Interessengemeinschaft Skiregion Adelboden-Lenk) habe sich in den letzten zwei Jahren stark entwickelt und professionalisiert, führte Hostettler aus. So kam man im Bereich Digitalisierung mit dem Aufbau eines Webshops einen grossen Schritt weiter. Aber auch der Aufbau eines Kundensupport-Teams zeige sich als richtig, denn: «Das Team beantwortete in der vergangenen Saison 3'799 Anrufe von Kundinnen und Kunden und ein Vielfaches an Mails, wir sehen hier ein starkes Bedürfnis unserer Gäste.»

Finanziell mussten wegen der vorzeitigen Schliessung der Skigebiete im März Einbussen verbucht werden. Dennoch konstatiert Hostettler: «Wäre der Lockdown früher geschehen, hätte es uns härter getroffen. Wir sind mit einem blauen Auge davon gekommen.»

Beschleunigen wollen die Verantwortlichen auch in Zukunft: So soll das Top4-Abo weiterentwickelt und gepflegt werden. Markus Hostettler betonte die Wichtigkeit des Angebotes, an welchem die Skiregion Adelboden-Lenk mit 43 Prozent aller Verkäufe massgeblich beteiligt ist. Digital will sich die IG noch besser positionieren und noch näher zusammenrücken. «Wir haben noch einige Systeme und Tools, die es zu vereinheitlichen gibt.» Zudem wolle man im Winter 2020/21 den Umsatz im Webshop weiter steigern, den Bekanntheitsgrad der Skiregion erhöhen und deren Auslastung verbessern.

Geschäftsführerwechsel bei Engstligenalp AG

Nach neun Jahren verlässt Roger Steiner die Engstligenalp AG. Der Geschäftsführer hat sein Amt per 1. Juni 2020 an Dominik Honegger abgegeben. Markus Hostettler verdankte Steiners grosses Engagement für die Engstligenalp AG aber auch für die Tschentenalpbahnen AG. «Roger war verantwortlich für die Revision der Pendelbahn, die Lancierung von Alpengolf oder die Entwicklung der Iglu-Welten auf der Engstligenalp.» Im Namen der IGSAL bedankte sich der Präsident für die gute Zusammenarbeit.

Zum Schluss der Versammlung wurden Markus Hostettler (Präsident), Matthias Werren (Sekretariat) sowie Susanne Matti (Revisorin) und Marcel Mürner (Revisor) von den Delegierten in ihren Ämtern bestätigt.

Die nächste Delegiertenversammlung der Skiregion Adelboden-Lenk findet am 30. März 2021 statt.

Bild 1: Die Delegierten der Skiregion Adelboden-Lenk blickten an ihrer Versammlung auf einem ereignisreichen Winter zurück. Foto: Michael Donadel

Bild 2: Roger Steiner (links) hat nach neun Jahren die Geschäftsführung der Engstligenalp AG an Dominik Honegger übergeben. Foto: zvg

Kontakt: Bergbahnen Adelboden AG, 3715 Adelboden, Stefanie Inniger
Tel. 033 673 90 90, stefanie.inniger@adelboden-lenk.ch